

Internationale Sammler-Zeitung

Zentralblatt für Sammler, Liebhaber und Kunstfreunde.

Herausgeber: Norbert Ehrlich.

15. Jahrgang.

Wien, 1. Dezember 1923.

Nr. 22.

Die Doubletten der Albertina.

Wie vorauszusehen war, hat die Versteigerung der Albertina-Doubletten alles nach Wien gezogen, was sich für Kupferstiche interessiert. Der Prunksaal der alten Hofburg, den Gilhofer & Ranschburg für diese Auktion ausersehen hatten, war in den Tagen vom 20. bis 22. November der Rendezvousort für ein internationales Publikum, wie es Wien bei einer Versteigerung wohl noch nie gesehen hatte, auch nicht einmal bei der denkwürdigen Auktion Palffy. Während damals vom weiteren Ausland nur Deutschland und Frankreich vertreten waren, sah man diesmal die hervorragendsten Repräsentanten der Londoner Kunsthändlergilde, Kunsthändler aus Paris, Bern und anderen Zentren. So waren hier der Chef der Firma Colnaghi (London), die Kunsthändler Daniele und Davis (London), Oppenheimer, Georges Meyer und Trabuco (Paris), Helbing und Schöppli (Bern); aus dem deutschen Reiche waren u. a. erschienen: Herr Hans Boerner, Chef der Firma C. G. Boerner in Leipzig, Eisemann (Frankfurt a. M.), Hess und Halle (München). Aber wenn man geglaubt hatte, daß die Franzosen und Engländer mächtig in die Auktion eingreifen werden, sah man sich bald in hohem Grade enttäuscht: Die Herren aus Paris und London machten ziemlich verblüffte Gesichter, als sie gewahr wurden, wie man hier Blätter aus der Albertina werte und erklärten schließlich resigniert, sie sehen schon, daß sie in Wien nichts werden kaufen können, die Preise seien ihnen zu hoch. Die Reise allerdings gereue sie nicht, da sie endlich die oft ersehnte Gelegenheit hätten, Wien kennen zu lernen, das eine wahre Schatzkammer von Kostbarkeiten sei. Nun, so buchstäblich waren diese Worte nicht zu nehmen, die Franzosen und Engländer entführten schon manches rare Blatt, namentlich von den französischen Linienstichen des 18. Jahrhunderts, aber im großen und ganzen spielten sich die Kämpfe zwischen Wienern untereinander oder Wienern u. Reichsdeutschen ab. Besonders spannend gestaltete sich der Wettstreit um die reizenden Frauen- und Kinderporträts von Reynolds. Das Porträt der Miss Kemble beispielweise, das mit 2 Millionen ausgedoten ward, stieg in raschen Sätzen auf 42·5 Millionen. Um den Kampf abzukürzen, wurde um je 2 bis 5 Millionen gesteigert. Bei 42 Millionen entstand eine kleine erwartungsvolle Pause, zögernd bot Herr Eisemann (Frankfurt a. M.) noch $\frac{1}{2}$ Million, womit der Kampf zu seinen Gunsten entschieden war. Ein noch lebhafteres Tempo nahm der Wettkampf bei dem Porträt der

Miss Mary Moncton an, hier wurde um je 5 Millionen gesteigert. In wenigen Minuten waren 41 Millionen erreicht, um welchen Betrag das äußerst seltene Blatt dem Kunsthändler Boerner (Leipzig) zugeschlagen wurde. Von Wienern beteiligten sich insbesondere der frühere Direktor der Albertina, Hofrat Dr. Meder, sowie die Kunsthändler Artaria und Dr. Ignaz Schwarz sehr lebhaft an der Auktion, doch wurde ihnen manches Blatt von Sammlern und Sammlerinnen streitig gemacht. Als eine besonders couragierte Lizitandin machte sich Frau Pierer bemerkbar.

Die Auktion schloß mit einem Ertragnis von 1.900.000.000 Kr. ab, ein Ergebnis, das für eine Kupferstichauktion als geradezu sensationell bezeichnet werden muß.

Wir lassen nunmehr die Einzelpreise in Millionen Kronen folgen:

Aberli, Nr. 1 Schweizer Volkstypen K 9·8, Ardell, Nr. 2 Lady Boyd 0·5, Nr. 3 Lady Mary Campell, 1·1, Nr. 4 Königin von England 0·6, Nr. 5 Maria Countess of Coventry, 1·2, Nr. 6 Garick in Hamlet, 1·1, Nr. 7 Miss Lewis, 0·75, Nr. 8 Mrs. Flora Madonald, 0·4, Nr. 9 Rembrandt's Mutter, 0·3, Nr. 10 Griseida, Countess Stanhope, 0·4, Nr. 11 Mrs. Margaret Wolfington, 0·4.
Bartolozzi, Nr. 12 Signora Allegranti, 0·65, Nr. 13 Doktor Thomas Augustine Arne, 0·25, Nr. 14 Francis Bartolozzi, 0·95, Nr. 15 Diana Beauclerk und Schwester, 0·8, Nr. 16 Catherine Beauclerk, 0·75, Nr. 17 George Anne Bellamy, 0·55, Nr. 18 Lord Burgerst, 3·8, Nr. 19 Cagliostro, 0·5, Nr. 20 Rosalba Carriera, 4·1, Nr. 21 Catherine II., 0·4, Nr. 22 Mrs. Anna Maria Crouch, 2·4, Nr. 23 Herzogin von Devonshire, 2·2, Nr. 24 Lady Dundas, 1·7, Nr. 25 Lady Elizabeth Foster, 7·5, Nr. 26 Louisa Hammond, 3·4, Nr. 27 John Henderson, 0·4, Nr. 28 Samuel Johnson, 0·3, Nr. 29 Marlin van Juchen, 9·35, Nr. 30 Angelica Kauffmann, 3·2, Nr. 31 Aerial Travellers, 5·4, Nr. 32 Erzherzogin Marie Christine, 6·2, Nr. 33 Napoleon I., 2·5, Nr. 34 Nicolas van der Noot, 1·2, Nr. 35 Andreas Quirino, 0·4, Nr. 36 Jane Shore, 1·4, Nr. 37 Georgiana Countess Spencer, 0·1, Nr. 38 Adelaide of The Sheperdess of The Alps, 0·1, Nr. 39 Admiration, 0·45, Nr. 40 Alter Mann, weinend, 0·35, Nr. 41 Bacchante, 0·8, Nr. 42 Beauty, — Meekness, 2·1, Nr. 43 Beauty Looking in The Mirror of Prudence, 0·8, Nr. 44 The Beautiful Rhodope in love with Aesop. — Psammeticus King of Egypt in love with Rhodope, 2·1, Nr. 45 Ceres, Pomona, Flora, 3 Blatt, 1·7, Nr. 46 Charlotte (Werthers Lotte mit drei Geschwistern), 2·4, Nr. 47 Cherubim W., 0·5, Nr. 48 Cleone, 1·6, Nr. 49 Cleopatra and Meleager. — Paulus Aemilius, 2 Bl., 3·2, Nr. 50 Cleopatra and Meleager, 2·2, Nr. 51 Comedie, 1·3, Nr. 52 Contemplation, 0·4, Nr. 53 Mutter mit Kind, 0·6, Nr. 55 Cornelia, 0·75, Nr. 56 Desgl., 0·9, Nr. 57 Coriolanus, 1·7, Nr. 58 The Cottagers, 0·1, Nr. 59 Cupid Making His Bow, 0·55, Nr. 60 The Death of Captain Cook, 0·25, Nr. 61 The Death of Lady Jane Gray — Edward and Eleanor, 2 Bl., 0·5, Nr. 62 The Departure of Mary Queen of Scots, — The Flight of Mary Queen of Scots, 2 Bl., 0·7, Nr. 63 Design. — Colouring, 2 Bl., 0·4, Nr. 64 Diana Preparing for Hunting, 0·2,